

(13)

# Nachricht

41

Von denen Superintendenten der Herkog-  
thümer Curland und Semgallen, welche von  
Anfang der Regierung derer Durchlauchtigsten  
Herzoge bis auf diese Zeit gewesen.

1. M. STEPHANUS BÜLAU, Fürstl. Hof-Prediger,  
Superintendens, und in dem damahligen kleinen Städtlein  
Mitau Pastor. Anno 1561. dankete er ab/ und gieng wie-  
der nach Teutschland. Herr Kesch in seiner Plesländischen  
Historie schreibet von ihm folgendes: part. IV. p. 277. Der  
Herzog thät die Verordnung/ daß M. Stephanus Bülau der  
erste Lutherische Superintendens in Curland/ welcher schon  
etliche Jahre vorher zu diesem Amte bestellet war/ eine  
Kirchen-Visitation durch Curland halten muste/ die aber  
itziger Zeit bald abgeleget war/ weil im ganzen Lande keine  
Kirchen mehr waren/ als zu Mitau/ Bauske und Doblen/  
und denn zu Goldingen/ Bindau/ Tukkum/ Talsen/ Zabeln  
kleine hölzerne Capellen.
2. ALEXANDER Einhorn, Fürstl. Hof-Prediger  
und Superintendens, welcher auf des Durchl. Herzogs Gott-  
hardi Verordnung Anno 1570. die Curländische Kirchen-  
Reformation und Ordnung verfasst hat/ die nachgehends auf  
dem Land-Tage zu Mitau approbiret und angenommen ist/  
wie solches aus dem Beschluß der Kirchen-Reformation zu  
ersehen.
3. PAULUS ODERBORNIUS, war erst Pastor in  
Riga/ wie dessen auch Kesch in seiner Historia part. IV.

p. 445. im Jahr 1589. gedencket/ wurde nachgehends Herhogs Friederici Hof- Prediger und Superintendens. Vermuhtlich hat er Riga quitiret/ wegen der damahligen vielen Zwistigkeiten zwischen der Stadt Riga und den Jesuiten. Der Seel. Herr Luther Dörper, S. S. Theol. Cand. Præp. Bausc. & Past. Salgall. wie auch Königlich Historiographus hat in seinen Colle&aneis folgendes notiret: Oderbornius colloquium habuit Anno 1599. cum Becano Rectore Gymnasii Rigensis. Interfuit etiam Lemken Past. Sessav; postea Doblen. Dux Celsissimus Fridericus interea secesserat Ekaviam. Anno 1605. mortuo Oderbornio Becanus edidit Acta colloquii, Wilnæ t. t. commorans, cui respondit Pastor quidam Curlandiæ.

4. HENRICUS MEYER, Superintendens und teutscher Pastor zu Mitau. Ex Mscr. Dörperi. Primo Mitaviæ sedit, civitate autem altera vice in cineres redacta abiit Megauzenam. (Gros Auzen) Enochus Remmlingius Præp. & Past. Grobinensis vocationem renuit jam grandævus, qui et sequenti anno fatis cessit.

5. PAULUS Einhorn, erst Pastor zu Grenshoff. Anno 1636. zum Superintendenten und Past. prim: nach Mitau bernffen/ welchem Amte er 19. Jahr rühmlichst vorgestanden. Multa scripta eristica cum Melchiore Bilterlingio t. t. Diacono Bausc. postea Præp. Doblen. habuit. Interfuit etiam Anno. 1645. Colloquio Thorunensi cum Hermanno Toppio Præp: & Past. Teut. Durbenfē, moriebatur Anno 1655. Dom. XI. p. Trin. inter concionem pomeridianam. Ex Mscr. Dörperi. Er hat die Historiam Letticam geschrieben Anno 1649. zu Dörpt gedruckt.

6. Nicolaus

6. NICOLAUS Franck, erst Präpositus, nachhero Superintendentens und teutscher Pastor zu Doblen. Er wurde Anno 1656. zu diesem Ambte bestellt/ blieb aber in Doblen/ und starb bald darauf An: 1657. In wählender Zeit war der Mitauische teutsche Diaconus Johannes Adolphi zum Präposito und Pastore prim: Mitav. verordnet/ welcher nur bis Anno 1658. gelebet hat/ wie das Mitauische Kirchen-Buch ausweist. Er muß damahls in der Pest gestorben seyn/ weil daselbst auch eines Pest-Predigers gedacht wird. M. Hyeronimus Lüderus ist Diaconus damahls gewesen.
7. DANIEL Hassstein, Präpositus und teutscher Pastor zu Goldingen. Ist nach Anzeige des Goldingschen Pastorats-Inventarii Anno 1658. unter Regierung des Durchl. Herzogs Jacobi nach Mitau gekommen. In diesem Anno steht im Mitauschen Kirchen-Buche verzeichnet/ daß er Dom. XVII. p. Trin. als Superintendentens und teutscher Pastor das erste Kind in der Mitauschen Kirche getauffet habe. Aus Gnade der Durchl. Herzogin gelangete er zu diesem Ambte/ welche ob Sie wohl Reformirter Religion war/ ihn gerne hörte und viel auf ihm hielte/ weil er derselben in einigen Adiaphoris, als wegen die Lichte auf dem Tische oder Altar zc. willführte.
8. HENRICUS ADOLPHI, aus Brieg in Schlesien hürtig/ Pastor der unteutschen Gemeine zu Doblen. Anno 1661. de Dato Grobin den 14. Februar. vom Herzog Jacobo zum Superintendenten und teutschen Pastorem zu Mitau vociret/ welchem Ambte Er 25. Jahr treulich vorgestanden/ starb Anno 1686. Er hat die erste Lettische Grammatic, und ein Curisches Gesang-Buch ausgegeben.

9. M. GERHARDUS REMMLING, gebürtig aus Grobin / 1.) Pastor zu Saucken / 2.) zu Sessau / 3.) Präpositus und Pastor zu Grobin. Anno 1691. nachdem die Superintendentur 5. Jahr vacant gewesen / und der Durchl. Herzog Friederich Casimir mit seiner andern Durchl. Gemahlin aus dem Thur: Hause Brandenburg wieder ins Land kam / ist Er nach Schründen beruffen / und ihm daselbst die Vocation nach Mitau überreicht worden. Im November selbigen Jahres introducirte Ihn Herr M. Joh. Adolph Hollenbagen / Präpositus und Pastor zu Bauske / und Sr. Excell: der damahlige Herr Causler haben Ihn darauf zum Superintendenten vorgestellt. Bey welchem Actu die Durchl. Herrschafft gegenwärtig gewesen. Seine Abschieds: Predigt hat Er erst das folgende Jahr in Grobin gehalten / dessen Uhrsache mir unbekannt ist. Er war zugleich Fürstl. Hof: Prediger / und verrichtete dieses Amt nach dem in der Stadt: Kirche geschlossenem Gottesdienst. Starb An. 1695. den 31. Januar. im 64sten Jahr seines Alters. Der Durchl. Herzog hat vor ihm und seinem Antecessore die Gnade gehabt / daß Sie beyde auf Hochfürstl. Unkosten sind begraben worden / und das Ministerium bezeigete so viel Liebe vor diese Männer / Sie durch einige aus ihren Mittel zum Grabe tragen zu lassen.

10. M. JOHANNES ADOLPHUS Hollenbagen / ein Soldinger / und Schwieger: Sohn des Superintendenten Adolphi, 1.) Pastor zum Hoff zum Bergen / 2.) Fürstl. Hoff: Prediger / 3.) Präpositus und Past. Prim. zu Bauske. Anno 1696. Superintendens und Pastor in Mitau / war zugleich Hoff: Prediger Herzogs Friederici Casimiri. Herr Präp. Georgi von Candau hat Ihn introduciret / und Sr. Excell.

Excell. der seel. Herr Cansler Brackel zum Superintendenten in Gegenwart der Hochfürstl. Herrschafft vorgekeltet. Die Verordnung davon lautet in seiner Vocation also: „Dabey auch dem Wohlgebohrnen unsern Cansler/ Ober- „Rath und lieben Getreuen Friederich Brackel gnädigen „Befehl ertheilte: Daß Nahmens Unser Er Euch fordere „sahmst zu solchem venerablen Amte gebührend introduci- „ren soll.“ Warum Er gleichfalls lange nach der Zeit erst seine Abschieds- Predigt in Bauske gehalten/ und obgleich der Diaconus Herr Simon Ivensen allda war/ öftters hinüber gereiset/ und die Sacra verrichtet/ ist mir auch unbekannt. Starb in der Contagion Anno 1710. den 27. Mart. Morgens umb 2. Uhr. Nach seinem Tode war die Superintendentur 7. Jahr vacant, und sein Sohn M. Ferdinand Hohenhagen/ erst Præp: und Pastor zu Seelburg und Sonnarten/ nachhero Præp. zu Bauske und Past. Sallgall: verwaltete eine kurze Zeit das Amt als Vice- Superintendens, denn er starb bald darauf.

II. ALEXANDER GRÆVEN, ein Sohn CHRISTIANI GRÆVEN, Past. Sallgall. geboren Anno 1679. den 13. Augusti. Anno 1699. ordinirte mich mein Antecessor, und introducirte mich Dom. 11. post Trinit. in die Johdische Kirche/unter dem Patronat des Seel. Wohlgebohrnen Herrn Mannrichter Schröders. Bald darauf ward mir auch die Kirche zu Lambertshoff anvertrauet/welche ich des Sonntages alternatim bedienete. An: 1710. im Anfange Augusti zur Zeit der Contagion, reisete ich mit dem Durchl. Herzog Friederich Wilhelm als Hof- Prediger nach St. Petersburg. Anno 1711. im Februario, wurde zum Præposito Bauscense bestellet/ und von dem seel. Herrn M. Christoffer Melchior Putter/ Past. zu Ekau/ zum Pastor der Sallgallschen Gemeinde/ in die Stelle des seel. Hrn. Præp. Dörpers introdu-

ciret. Anno 1712. vocirte mich der Hochseel. Durchl. Herzog Ferdinand zum Präposito und Pastore zu Seelburg und Sonnarten / und Anno 1717. auf Präsentation E. Wohlgebohrn: Mitauischen Kirchspiels im Monath Aprilis nach Mitau. Dom. XXII. post Trinit. introducirte mich der seel. Herr Präp: Golding: Bernhard Johann Neresius, zum hiesigen teutschen Pfarr: Dienst / und Sr. Excell. der seel. Herr Cancellarius von Sacken, Erb: Herr der Dondang: schen Güter zum Superintendenten: Amte / welchen Actum der seel. Herr Präpositus Christoph Dieterich Brieskorn von Doblen / im Nahmen des Ministerii mit einer Rede vor dem Altar beschloß.

### Einige Merckwürdigkeiten / die in meinem Amte vorgefallen.

Anno 1735. den 2. Augusti, hatte ich eine betrübte Amtes: Berichtigung / dergleichen zu Andencken der damahls und iso lebenden Menschen in Curland nicht vorgegangen / daß einen gewissen Prediger auff ergangenen Consistorialischen Urtheil im Consistorio bey einer grossen Versammlung degradiren muste.

Anno 1738. d. 14. Maji habe bey Legung des Grund: Steines des Mitauischen neu: erbaueten Schlosses die Rede gehalten.

Anno 1738. Festo 3. Regum, sind auf Hohe Verordnung durch meine Veranstellung / von dem seel. Herrn Pastore Horst, zu Mesoten / in assistentz Herrn Past: Lettici Bausc: Valentin Ivensen, me præsentē getaufft / 106. Türkische und Tartarische gefangene Kinder / und nach des Past. Horsten Tode / habe ich selbst in wählender vacance etliche 40. daselbst getaufft.

#### Zum innerwählenden Andencken

Habe auch die Consignation von meinen Herren Amtes: Brüdern / welche zu der Zeit / da diese Kirchen: Agenda gedruckt worden / im Curländischen Ministerio Ecclesiastico gelebet / beffügen wollen.

Consigna-

## Consignation

Derer Herren Pastorum, welche zu der Zeit  
da diese Kirchen-Agenda gedruckt ist, in dem Cur-  
ländischen und Semgallischen Ministerio  
Ecclesiastico gewesen sind.

In der Mitauischen Præpositur  
und in denen Fürstl. Kirchen.

Sind ordiniret.

Anno 1711. Herr Johann Michael Seiffart ein Mitauer/  
war 1.) Rector zu Bauske 2.) Lettscher Diaconus 3.) Pastor  
Primarius bey derselben Gemeine/ zu Mitau.

1714. Herr Wilhelm Christopher Schmidt, ein Cur-  
länder/ war 1.) Pastor zu Neuaus 2.) 180 zu Sessau.

1717. Herr Peter Frommhold Wittenburg, ein Gurlän-  
der/ nach Fundation der Kirchen der andere Pastor zu Dals-  
bingen.

1718. Herr Samuel Albrecht Ruprecht, ein Gurländer,  
Pastor zu Grünhoff/ wurde seinen Herrn Vater adjungiret.

1733. Herr Jacob Büge, ein Pommer, Pastor zu Schlock,  
wurde seinen Antecessori Herrn Past. Höltei adjungiret.

1734. Herr David Dilton ein Mitauer, Diaconus bey  
der teutschen Gemeine zu Mitau.

1736. Herr Jacob Friederich Rostkowius von Grossen  
aus Schlesien bürtig/ Pastor zu Salgallen.

1741. Herr Johann George Weygand ein Goldinger/  
Diaconus bey der Lettschen Gemeine zu Mitau. In

In der Adeltichen Kirchen zu Würkau.

1718. Herr Johann Poelchau, ein Königsberger.

In der Seelburgischen Präpositur,  
und Fürstl. Kirchen.

Sind ordiniret.

Anno 1717. Herr Matthias Wilhelm Hesse, ein  
Curländer/ Präpositus des Seelburgischen Districts, war 1.) Past.  
zu Frauenburg 2.) 180 zu Sezen.

1710. Herr Godofredus Fabritius, aus Preussen/ Past.  
zu Dubbena und dem Filial Weesen.

1712. Herr George Christopher Radetzky, ein Mitauer/  
war 1.) Pastor bey der Adeltichen Kirchen zu Ellern 2.) 180 zu  
Seelburg und Sonnarten.

1720. Herr Matthias Piascovius, genannet von Sanden,  
aus Preussen/ 1.) Pastor zu Borna/ 2.) Pastor zu Buschhoff und  
Holmhoff.

1725. Herr Casimir Wilhelm John, ein Mitauer, Past.  
zu Saucken und Fürstl. Ellern.

1735. Herr Johann Sigmund Berend, aus Preussen,  
1.) Pastor zu Schauffeynen in Schamalten 2.) 180 zu Friederichs  
Stadt und Laurfahn.

In denen Adeltichen Kirchen.

1704. Herr Hermann Conrad Stender, ein Curländer,  
war 1.) Pastor zu Sehmen in Polnisch- Liefland 2.) 180 Pastor  
zu Lassen.

1711. Herr Peter Huhn, ein Mitauer/ war 1.) Past.  
zu Herbergen 2.) 180 zu Groß- und klein Salwen/ Herbergen  
und Daudsewas.

1720.

1720. Herr Friederich Casimir Hartmann, ein Curländer/ 1.) Pastor zu Linden 2.) Iso zu Nerffen und Izenberg.
1725. Herr Johann Ernst Tonsing, aus Preussen 1.) Past. zu Aegypten 2.) Iso zu Sabbath/ Garsen und Assern.
1731. Herr Heinrich Christoph Bandau, gebürtig aus Keim in Litthauen/ 1.) Past. zu Semiten 2.) Iso zu Egypten.
1740. Herr Johann Christian Dreher, aus Preussen, Pastor zu Kaltenbrun.
1740. Herr George Friederich Lau, aus Preussen/ Past. zu Born und Steln.
- 1740 Hr. Joh. Reis, aus Preussen, Past. zu Ellern u. Essern. Demmen/ Kalkuhnen, vacant.
- Noch ist nach Creuzburg in Polnisch Liestand ordiniret
1741. Herr Johann Wilhelm Scotus, ein Ausländer / Adjunctus Herrn Pastoris Mittelpfort.

**In der Bauskerischen Präpositur  
und denen Fürstl. Kirchen.**

Sind ordiniret.

- Anno 1703. Herr Bartram Hildebrand, ein Mitauer, war 1.) Diaconus 2.) Iso Past. Prim: und Præp. zu Bauske.
1709. Herr Daniel Reimers, ein Bausker/ war 1.) Past. zu Können 2.) Iso zu Alt- und Neurahden.
1710. Herr Friderich Wilhelm Hildebrand, ein Mitauer, war 1.) Conrector zu Bauske/ 2.) Iso Pastor zu Wallhoff.
1721. Herr Val. Ivensen, ein Bausker/ 1.) Past. zu Buschhoff/ 2.) Iso Lettischer Pastor zu Bauske und dem Filial Zohden.
1725. Herr George Reimer, ein Mitauer, Past. zu Barbern.
1734. Herr Johann Hildebrand, ein Bausker/ Past. zu Neugubt.

1734. Herr Christopher Carl Willemsen, ein Gurländer/  
Pastor zu Baldohn und Thomsdorff.

1737. Herr George Jacob Pusinn, ein Gurländer/ 1.) Past.  
zu Lansen und Nasau/ 2.) 180 zu Mesoten.

1738. Herr M. Christopher Schultz, ein Königsberger/  
Adjunctus Pastor, bey der Teutschen Gemeinde zu Bauske,  
Elau und das Filial Lambertshoff sind annoch vacant.

In denen Adelichen Kirchen.

1710. Hr. George Lübeck, ein Pommer/ Past. zu Bersteln.

1738. Herr Wilh. Hartmann, ein Gurländer, Past. zu Linden,  
Weil Birsen und Schaimen in Litthauen sich zum Gurländischen  
Ministerio hält/ so ist zu merken:

1733. Herr Michael Theophilus Jordan, aus Preussen/  
1.) Past. zu Linden/ 2.) 180 zu Birsen.  
Schaimen ist annoch vacant.

In der Doblenischen Prapositionur  
und in Fürstl. Kirchen.

Sind ordiniret.

Anno 1725. Herr Michael Martini, aus Preussen/ war  
1.) Pastor zu Ugahlen im Stifte 2.) 180 zu Großaußen/ und  
Præp. Dioec: Doblenensis.

1711. Herr Andreas Johann Brunnengraber, ein Gur-  
länder/ war 1.) Pastor zu Bahen im Stifte 2.) zu Lesten 3.)  
teutscher Diaconus zu Mitau 4.) 180 Lettischer Past. zu Doblen.

1729. Herr Alexander Hickstein, ein Gurländer Past. zu  
Schuirten und Trmlau/ war anfangs Adjunctus des seel. Herrn  
Pastoris Lutter.

1735. Herr David Pflugradt, aus Preussen, war 1.) Past.  
in Birsen 2.) 180 teutscher Past. zu Doblehn. 1738.

1738. Herr Johann Ludwig Gerzymisky, aus Preussen/  
war 1.) Rector zu Windau 2.) 180 Pastor zu Grenchhoff und  
Kuckern.
1741. Herr Conrad Friederich Hartmann, ein Gurländer  
Pastor zu Hof zum Bergen und Panckelhof.

### In Adelichen Kirchen.

1709. Herr Reinhold Beckmann, ein Gurländer, 1.) Past.  
zu Astiten im Stifte 2.) 180 Pastor zu Waddaren und Ringen  
oder Kubben.
1723. Herr Johannes Georgius Wachsmann/ ein Gur-  
länder/ war 1.) Rector zu Goldingen/ 2.) Past. zu Buschhoff  
und Holmhoff/ 3.) Pastor zu Subbatt/ 4.) Past. zu Schatz-  
men in Litthauen/ 5.) 180 zu Blieden.
1729. Herr Otto Wilhelm Rosenberger, aus Preussen/  
1) Rector in Goldingen/ 2) Past. zu Neuaugen/ 3.) zu Ap-  
pricken/ 4.) 180 zu Neuenburg.
1732. Herr Friederich Wilhelm Baumchen / ein Märcker/  
war 1.) Rector in Libau/ 2.) Past. zu Lihkuppen und Pampuln/  
3.) 180 zu Gröfen im Esserschen.
1739. Herr Ulrich Gottlieb Becker, ein Gurländer / Past.  
zu Neuaugen.
1741. Herr Heinrich Valentin Wewel, ein Libauer / Past.  
zu Lihkuppen und Pampuln im Esserschen.
1741. Herr Joh. Frieder. Urban, ein Gurl. Past. zu Lesten.  
1.) Jhlen/ 2.) Sturhoff/ 3.) Strusteln/ sind unbesezt.  
Alt: Aus ist ohnlängst vacant worden.

## Zu der Gandauiſchen Präpoſitur und denen Fürſtl. Kirchen

Sind ordiniret.

- Anno 1709 Herr Johann Julius Kupffer, ein Goldinger, war 1.) Paſt. zu Sehmen/ 2.) 170 zu Zabeln. Präpoſitus des Gandauiſchen Diſtricts, nachdem Herr Präpoſitus Jacob Melchior Bilterling, Paſtor zu Sahten Alters und Kranckheit halber reſigniret hat.
1712. Herr Johann Albrecht Beencken, ein Ausländer/ Paſtor emeritus zu Candau.
1712. Herr Chriſtopher Wilhelm Karſtens, ein Meaueer 1.) Paſtor zu Spaaren 2.) 170 zu Laſſen.
1722. Herr Johann Dieterich Polſtern, aus Preuſſen 1.) Reſtor zu Windau 2.) Paſt. zu Angern und Marggraffen.
1725. Herr Dieterich Grube, ein Gurländer/ 1.) Paſtor zu Altaugen 2.) 170 zu Luffum und dem Filial Sehmen.
1736. Herr Johann Sigmund Bilterling, Adjunctus ſeines Herrn Batern zu Sahten.
1739. Herr Johann Chriſtopher Hollenhagen, ein Gurländer/ Adjunctus Paſtor zu Candau und Seelgerben.

### Bey Adeliſchen Kirchen.

1711. Aegydius Eirner, ein Ausländer, Paſtor zu Nurms.
1732. Herr Peter Pauli, ein Pommer, Paſtor in Spaaren.
- 1738 Hr. Sam. Rhanæus, ein Gurländer/ Paſt. zu Semiten. 1.) Stenden 2.) Odern 3.) Saſinacken 4.) Rembten 5.) Sehmen/ allwo vormahls Paſtoren geweſen/ ſind von vielen Jahren her unbeſetzt.

## In der Goldingschen Präpositur und Fürstl. Kirchen.

Sind ordiniret.

- Anno 1733. Herr Johann Friederich Schüttler, ein Curländer/  
Präpositus und teutscher Pastor zu Goldingen.
1705. Herr Jacob Hermuht, ein Curländer/ Pastor zu Lottringen.
1717. Herr George Wilhelm Krüger, ein Curländer/ der erste Pastor  
zu Schwarzen und Cursiten/ nachdem diese 2. Filiale von Frauen-  
burg abgenommen sind.
1722. Herr George Christopher Brunnengräber, ein Curländer/  
1.) Rector zu Goldingen 2.) Pastor zu Schaimen 3.) iſo Lett-  
scher Pastor zu Goldingen.
1725. Herr Johann Heinrich Denffer genant Jansen, ein Cur-  
länder/ 1.) Pastor zu Bliden 2.) zu Cabillen 3.) iſo zu Frauenburg.
1728. Herr Carolus Friedericus Radzky, aus Preussen/ Pastor zu  
Können und Usmaiten.
1731. Herr Wilhelm Moritz Haack, ein Windauer 1. Pastor zu  
Lesten 2. iſo zu Windau.
1733. Herr Joh. Christopher Reimer, ein Curl. Past. zu Schründen.
1739. Herr Jacob Friederich Rhanæus, ein Curländer/ Pastor zu  
Lansen und Hasau.
1740. Herr Joh. Carl Heinsius, ein Curländer/ Pastor zu Lpailen.

### Bey denen Adelichen Kirchen.

1724. Herr Friederich Wilhelm Reck, ein Curländer/ 1. zu Wahnem  
2. iſo zu Cabillen.
1728. Herr Adam Wittenburg, ein Curländer Past. zu Muischazehm.
1739. Herr Adam Valentin Hartisch, ein Curl. Past. zu Wormen.
1740. Herr Joh. Franc. Schultz, ein Curländer/ Pastor zu Wahnem.  
1. Kercklingen 2. Schepeln 3. Ivanden oder Gezen/  
lange Zeit vacant.

**In der Grobinischen Präpositur,  
und Fürstl. Kirchen.**

Sind ordiniret.

- Anno 1710. Herr Johann Wilhelm Weinmann, ein Mitauer/  
Präpositus und Pastor zu Grobin.
1711. Herr Dieterich Stawenhagen, ein Pommer/ 1. Pastor zu  
Wirgen 2. Pastor zu Durben und dem Filial Ilsen.
1711. Herr Christopher Böttiger, ein Curländer/ Pastor zu Ober-  
und Nieder Bartau.
1732. Herr M. Carl ~~Walt~~ Tetsch, ein Königsberger/ war anfangs  
Adjunctus des seel. Herrn Präp. Michael Rohden, und 180  
teutscher Pastor zu Libau.
1733. Herr Joachim Baumann, aus Memel/ 1. Pastor zu Grambs-  
den 2. Pastor zu Neuenburg 3. Lettischer Pastor zu Libau.
1735. Herr Johann Kühn, aus Grobin/ Pastor zu Rugau und heil. Aa.

**In Adeltichen Kirchen.**

1711. Herr Christopher Sennert, aus Memel/ 1. Pastor zu Pilsen  
2. zu Papendorff in Liefland 3. 180 zu Wirgen.
1730. Herr Michael Friederich Mittelpfort, ein Curländer/ Pastor  
zu Prekula.
1734. Herr Johann Friederich Hesselberg, ein Mitauer/ 1. Pastor  
zu Wahren 2. zu Altauken. 3. 180 zu Apprieken.
1735. Herr Gottfried Boekel, aus Preussen/ Pastor zu Grambsden.
1735. Herr Christian Gottlieb Gundling, aus Preussen/ Pastor  
zu Krubten.

Virginal ist lange vacant.

Bon

Von Anno 1717. habe ich alle Herren Pastores 6. ausgenomien  
ordiniret/ alle aber introduciret/ oder introduciren lassen.

Noch habe ordiniret :

1. Hrn. Past. Rohde/ nach Schründen/ 2. Hrn. Past. Stratoblum/  
nach Schaukehnen in Litthauen/ 3. Hrn. Past. Swenson nach Neuz-  
aus/ kam nachhero nach Neuenburg/ 4. Hrn. Past. Krippenstapel  
nach Ellern/ 5. Hrn. Past. Neumann/ nach Krubten/ 6. Hrn. Past.  
Conradi/ nach Demmen/ 7. Hrn. Past. Horst/ nach Mesoten.

Und diese sind alle Todt.

- Ferner: 1. Hrn. Past. Brockhusen/ nach Wahren/ 2. Hrn. Past.  
Heiligendörffer nach Stenden/ 3. Hrn. Past. Heidenreich/ nach  
Sagmacken/ 4. Hrn. Past. Lohkittel nach Stenden.

Diese sind von mir ordiniret und nachhero in das  
Piltnische beruffen.

- Noch : 1. Hrn. M. Hentsch nach Stenden/ ist igo in Lieffland.  
2. Hrn. Past. Müller/ Rect. Bause: nach Kepdahn. 3. Hrn.  
Past. Volck nach Schoden/ 4. Hrn. Past. Cantel/ nach Linden/  
5. Hrn. M. Buchholz/ nach Schalmen.

Die beyden Letztern Num: 4. und 5. haben ihre Dienste verlassen, und sind davon  
gegangen/ wohin hat man nicht erfahren.

Folgende sind zwar von mir nicht ordiniret/ doch zu melner  
Zeit anderweit vociret/ und introduciret.

Die mit dem † gezeichnete/ sind Todt.

1. Hr. Præp. Willemsen von Ughalen in Doblen. † 2. Hr. Præp:  
Bauer von Sauken/ in Elau † 3. Hr. Præp. Hesse in Sehen.  
4. Hr. Præp. Schneider von Cabillen in Windau † 5. Hr. Præp.  
Martini von Ughalen in Groß-Augen. 6. Hr. Past. Brunnen-  
gräber von Lesten. (a) zum Mitauischen Diaconat. (b) Zur  
Lettischen

Lettischen Gemeinde in Doblen. 7. Herr Past. Mittelpfort von Demmen in Creusburg. 8. Herr Past. Sennert in Wirgen. 9. Hr. Past. Radekly in Sellburg und Sonnarten. 10. Hr. Past. Beenken in Sandau. 11. Hr. Past. Schmidt von Neu-Aug in Sessau. 12. Hr. Past. Hirschberger / von Schoden in Wirgen. 13. Hr. Past. Haffstein von Krubten in Wormen + 14. Herr Past. Piascovius von Born in Buschhoff. 15. Hr. Past. Berend von Schaulchne in Friederichs-Stadt.

Als Præpositus Bausc. und Seelburgensis, habe ordiniret und introduciret / von Anno 1711. bis 1717.

1. Hr. Past. Wenzly / nach Schaulchne in Litthauen / kam nachhero nach Sickeln. + 2. Hr. Past. Sartorium nach Birsen / wurde abgesetzt. 3. Hr. Past. Kleinenberg (a) zum Diac. Bausc. (b) in Birsen. + 4. Hr. Past. Braunschweig (a) in Aegypten (b) zum Diacono Bausc. (c) in Schalmen. + 5. Hr. Past. Glawdorff nach Sezen. + 6. Hr. Past. Weinreich nach Herbergen + Diese beyde letztern waren graue Männer / der erste unweit 70. der andere aber 70 Jahr alt / da sie ordiniret wurden. 7. Hr. Chau nach Lassen / in Hn. Buttlers Kirche. + kam nachhero nach Schoden. 8. Hr. Past. Johaüdes nach Dabten + ist aber von mir nicht introduciret.

Noch habe als Præpositus nur introduciret :

1. Hr. Past. Reimer von Können in Rahde. 2. Hr. Past. Föllborn von Buschhoff in Mesoten. + 3. Hr. Past. Wischmann in Waldon. War erst Pest: Prediger in Bauske / + 4. Hr. Past. Hildebrand in Wallhoff. 5. Hr. Past. Elkerfeld in Neugube + 6. Hr. Past. Radekly in Ellern. 7. Hr. Past. Stender in Köllensbrunn + 8. Hr. Past. Huhn von Herbergen in Salwen.

Sind also von mir 80 ordiniret / und 120. theils einmahl / theils mehrmahlen introduciret / welches ihre mutationes in der Consignation ausweisen.